

Der Laser kommt in Mode

07.07.2011, 14:56 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *eurolaser GmbH*



Textilveredelung mittels Lasergravur

Textilveredelung ist der Megatrend

Stickereien und Labelhersteller bearbeiten eigene Patches und Label sekundenschnell und konturgenau mittels Lasertechnik, denn Zeit ist Geld. In den letzten Monaten zeichnet sich allerdings ein ganz neuer Trend ab. In bisher konservativen textilverarbeitenden Betrieben werden nun zunehmend Produktveredelungen mittels Lasertechnologie erzeugt. Besonders in den Markt-Sektoren Berufsbekleidung, Corporate Fashion, Werbung oder Promotion wird dieses Verfahren immer häufiger angewandt. Eine junge und gleichzeitig simple Disziplin, die sich auf dem Markt weiter durchsetzen wird. Wirtschaftliche und ausgereifte Produktionstechnologien stehen für den Einsatz bereit.

Haptik durch Laser-Prägung

Vorteilhaft ist die dezente Beschriftung dadurch, dass Logos, Bilder, Schriftzüge etc. Ton in Ton auf dem gravierten Stoff erscheinen. Deshalb eignen sich besonders farbige Stoffe sehr gut, da eine prägende Tiefengravur Kontraste deutlicher erkennen lässt. Die Gravur ist in den Konturformen sehr präzise und der haptische Effekt dieser "Laser-Prägung" ist einzigartig.

Vorteile von Lasertiefengravuren und Laserschnitten:

- Sehr schnell und ohne Materialverzug
- Kein Präge- oder Schneidwerkzeug erforderlich
- Kein Auswaschen des Designs
- Schnitt und Gravur in einem Arbeitsgang möglich
- Kein Ausfransen
- Lasergenaue Konturen
- Abriebfeste Oberfläche

Für die Lasergravur eignen sich besonders synthetische Stoffe (wie bspw. Fleece oder Mikrofaser). Die englische Bezeichnung -Fleece- steht für synthetische Wolle, welche überwiegend aus Polyester hergestellt wird. Fleece ist hervorragend geeignet für die Produktion von wärmender Funktionsbekleidung wie Jacken, Hosen, Mützen, Handschuhen oder Decken.

Das Beschriften von Fleece mit Hilfe der Lasertechnologie ermöglicht sehr moderne und qualitativ hochwertige Designs. Die Fertigung ist selbst bei Einzelstücken wirtschaftlich möglich. eurolaser bietet eine automatisierte Material-Verarbeitung von der Rolle an, ab einer Bearbeitungsbreite von 600 mm bis zu 3.200 mm.

Dieser Trend bietet Kunden das Besondere!

Weitere Information über die Fleecegravuren unter www.eurolaser.com.

Portrait

eurolaser wurde im September 1994 u.a. von Dipl.-Ing. Matthias Kluczinski und Dipl.-Ing. Holger Hasse gegründet mit dem Ziel, die Lasertechnik in der Materialbearbeitung industriell und im Handwerk weiter voran zu treiben.

Das Unternehmen entwickelt und konstruiert Bearbeitungsmaschinen die mit etablierter Lasertechnologie ausgestattet den unterschiedlichsten Kunden- und Anwenderapplikationen entsprechen. Neben der Entwicklung von speziellen Systemvarianten liegt dem Maschinenbau ein durchgängig modulares Konzept zu Grunde, welches eine in diesem Marktsegment unvergleichliche Anwendungsvarianz garantiert.

News-ID: 552588 • Views: 116 (Stand: 02.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/552588/Der-Laser-kommt-in-Mode.html>